
Gemeindeamt Blons

6723 Blons 9

Niederschrift

über die 23. Sitzung der Gemeindevertretung Blons, am Dienstag, den 19. November 2013 im Gemeindeamt der Gemeinde Blons (GH Falva).

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Anwesend: Bgm. Stefan Bachmann, Vzbgm. Erich Kaufmann, Nikolaus Bertel, Carina Türtscher, Gebhard Erhart, Mario Domig, Ignaz Erhart, Konrad Stark, Cornelia Studer,

Zuhörer: Herbert Bickel

Die Sitzung wurde gemäß § 46 GG öffentlich abgehalten.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Beratung und Beschlussfassung über Finanzierung Fernwärme Erweiterung
4. Beratung und Festsetzung der Gebühren, Steuern, Abgaben, Hebesätze u. Löhne 2014 samt Änderung der entsprechenden Verordnungen
5. Beratung und Vergabe Schneeräumung (3 Jahre)
6. Beratung und Beschlussfassung über den Verein zur Förderung der Schülerbetreuung in Vorarlberg
7. Beschlussfassung über Antrag auf Übertragung der örtlichen Baupolizei an die BH hinsichtlich Bauwerke des Bundes
8. Beschlussfassung über Abwasserbeseitigungsanlage Herawies
9. Beschlussfassung über Endabrechnung Spitalsbeiträge
10. Festsetzung des Losholzbezuges für 2013
11. Ansuchen um Förderungen
12. Berichte
13. Allfälliges

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Stefan Bachmann eröffnet die 23. Gemeindevertretungssitzung um 20.00 Uhr und stellt aufgrund der anwesenden Gemeindevertreterinnen und -vertreter die Beschlussfähigkeit fest. Die Zustellung der Einladung ist zeitgerecht ergangen.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Über Antrag des Bürgermeisters wird die Niederschrift über die 22. Gemeindevertretungssitzung einstimmig genehmigt.

3. Beschlussfassung und Beschlussfassung über Finanzierung Fernwärmeerweiterung

Die Gemeindevertretung fasst einstimmig folgende Beschlüsse:

- für die (vorübergehende) Finanzierung der Erweiterung des Fernwärmenetzes wird bis 30.9.2014 bei der RAIBA ein Baukonto mit einem Rahmen von 50.000 Euro zu einem Fixzinssatz von 2% eingerichtet.
- ab 1.10.2014 wird die Restfinanzierung (rd. 28.000 Euro) über ein Darlehen (6Monats-Euribor plus Aufschlag von 1%) bei der RAIBA erfolgen.

4. Beratung und Festsetzung der Gebühren, Steuern, Abgaben, Hebesätze u. Löhne 2014 samt Änderung der entsprechenden Verordnungen

Die Gemeindevertretung beschließt jeweils mit einstimmigem Beschluss folgende Änderungen:

a) Abfallgebührenordnung:

Die geltende Abfallgebührenordnung, zuletzt geändert am 1.1.2013, wird wie folgt geändert:

Gebührenhöhe (§ 4):

Die Grundgebühr beträgt pro Jahr für

- | | |
|--|---------|
| a) kleine Haushalte (bis 2 Personen) | € 16,00 |
| b) mittlere Haushalte (bis 5 Personen) | € 24,20 |
| c) große Haushalte (6 und mehr Personen) | € 31,80 |

Die Sackgebühr für Restmüll beträgt je

- | | |
|---|----------------|
| a) 60 Liter Restmüllsack bei entrichteter Grundgebühr | € 5,40 |
| b) 40 Liter Restmüllsack bei entrichteter Grundgebühr | € 3,70 |
| c) 60 Liter Restmüllsack ohne entrichtete Grundgebühr | € 6,70 (Gäste) |
| d) 40 Liter Restmüllsack ohne entrichtete Grundgebühr | € 4,50 (Gäste) |

Die Sackgebühr für Bioabfälle beträgt je

- | | |
|---------------------------|--------|
| a) 8 Liter Bioabfallsack | € 1,10 |
| b) 15 Liter Bioabfallsack | € 1,70 |

Die Containergebühr beträgt je

- | | |
|-------------------------|---------|
| a) 120 Liter Container | € 9,70 |
| b) 800 Liter Container | € 62,00 |
| c) 1100 Liter Container | € 84,00 |

Die Gebühr für sperrige Hausabfälle beträgt je kg € 0,35

Die Änderungen der Abfallgebührenordnung treten mit 1. Jänner 2014 in Kraft.

b) Kanalordnung:

Die geltende Kanalordnung, zuletzt geändert am 1.10.2013, wird wie folgt geändert:

- Hebesatz für Kanalanschlussgebühr: € 31,00 (inkl. MwSt.)
- die Kanalbenützungsg Gebühr: € 2,60 (inkl. MwSt.) je m³

Die Änderungen der Kanalordnung treten mit 1. Oktober 2014 in Kraft.

c) Gästetaxe:

Die geltende Taxordnung (in der Fassung des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 10.12.2007) wird wie folgt geändert:

- Höhe der Gästetaxe pro Nächtigung und Person € 1,00
- Diese Änderung tritt mit 1. Jänner 2014 in Kraft.

d) Hundesteuer:

- für den ersten Hund: € 38,00
- für jeden weiteren Hund: € 48,00

Diese Änderungen treten mit 1. Jänner 2014 in Kraft.

e) Friedhofsgebühren:

- je Grab für 15 Jahre: € 70,00

Diese Änderung tritt mit 1. Jänner 2014 in Kraft.

f) Frondienste:

- bis 2-Personenhaushalte € 22,40
- ab 3-Personenhaushalte € 33,60

Diese Änderungen treten mit 1. Jänner 2014 in Kraft.

g) Kindergartengebühr:

- für das erste Kind monatlich € 30,00
- für jedes weitere Kind monatlich € 27,00
- Kinder, die das letzte Kindergartenjahr besuchen, sind von der Gebühr befreit.

Diese Änderungen treten mit 1. September 2014 in Kraft.

h) Schülertransport:

- für jedes Kind pro Jahr € 60,00

Diese Änderung tritt mit 1. September 2014 in Kraft.

i) Stundenlöhne:

- Facharbeiten (z.B. Holzarbeiten) € 14,00
- Holzarbeiten mit Motorsäge € 17,30
- Sonstige Arbeiten (Reinigungsarbeiten) € 11,20

Für besonders verantwortungsvolle und fachspezifische Tätigkeiten liegt es im Ermessen des Bürgermeisters, einen Zuschlag bis 25% der Stundenlöhne zu gewähren.

Diese Änderungen treten mit 1. Jänner 2014 in Kraft.

Die Übrigen Gebühren und Abgaben bleiben unverändert.

5. Beratung und Vergabe Schneeräumung (3 Jahre)

Der Bgm berichtet, dass mehrere potentielle Anbieter kontaktiert wurden. Ein Angebot hat lediglich die Fa. Scheuchl abgegeben und zwar zu folgenden Konditionen: 72 Euro/h (netto) für 3 Jahre, wobei für das 2. und 3. Jahr jeweils eine Erhöhung um 1,50 Euro erfolgt. Für die Monate Dezember bis Februar wird eine Standpauschale von 1.250 Euro, für die Monate November und März eine Pauschale von 625 Euro verrechnet. Die Standpauschale wird bei durchgeführten Schneeräumungsfahrten in diesen Monaten vom tatsächlichen Aufwand in Abzug gebracht.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Schneeräumung zu den oa Konditionen für weitere drei Jahre an die Fa. Scheuchl zu vergeben

6. Beratung und Beschlussfassung über den Verein zur Förderung der Schülerbetreuung in Vorarlberg

Vor Beginn und nach Ende des Schulunterrichts gibt es Buswartezeiten für die Schüler; die Betreuung während dieser Zeit wird über den Verein Schülerbetreuung Vorarlberg abgewickelt und abgerechnet. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass die Gemeinde Blons diesem Verein beitrifft.

7. Beschlussfassung über Antrag auf Übertragung der örtlichen Baupolizei an die BH hinsichtlich Bauwerke des Bundes

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, an die Landesregierung den Antrag auf Übertragung der Angelegenheit der örtlichen Baupolizei hinsichtlich Bundesgebäude an die Bezirkshauptmannschaft zu stellen.

8. Beschlussfassung über Abwasserbeseitigungsanlage Herawies

Die Parzellen Herawies und Walkenbach sind noch nicht mit dem Abwasserkanal erschlossen. Die Gemeindevertretung fasst die Errichtung des Abwasserkanals in diesem Bereich für das Jahr 2015 ins Auge. In diesem Zuge ist auch die Wasserversorgung in diesem Bereich zu klären.

9. Beschlussfassung über Endabrechnung Spitalsbeiträge

Die von der Gemeinde Blons zu zahlenden Spitalsbeiträge 2012 für das LKH Bludenz betragen insgesamt 17.825 Euro (insgesamt 173 Belegstage). Daher muss die Gemeinde Blons einen Betrag von 5.034,30 Euro nachzahlen. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Betrag von 5.034,30 auszubezahlen.

10. Festsetzung des Losholzbezuges für 2013

Der Bürgermeister legt die Liste der Losholzbezugsberechtigten vor. Diese Liste (71 Nutzlosbezugsberechtigte und 16 Brennlosbezugsberechtigte) wird von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen.

Im Jahr 2013 werden den Nutzlosberechtigten aus dem Gemeindegut keine Erträge in Form von Geldleistungen bereitgestellt, weil kein Holzschlag durchgeführt wurde.

11. Ansuchen um Förderungen

Über die vom Bürgermeister vorgelegten Förderungsansuchen fasst die Gemeindevertretung einstimmig folgende Beschlüsse:

- der Jugendfeuerwehr, dem Tennisclub sowie dem Sportverein wird jeweils eine Jugendförderung in Höhe von € 350 ausbezahlt;
- jeder Chor erhält je Mitglied € 20; der Kirchenchor sowie der Chor Sonnasita erhalten zusätzlich € 100,-- für den Chorleiteraufwand;
- der Seniorenbund erhält € 8 je Mitglied.

12. Berichte

Der Bürgermeister berichtet:

- über notwendige Sanierungen bei der MS Großwalsertal, wie Dach, Physiksaal, Räumlichkeiten des alten Ladens, Außenklasse.

- über die Jahreshauptversammlung der Musikschule Großwalsertal und Blumenegg.
- dass die Redaktion des talschafft für Blons nunmehr Conny Bickel macht (für Cornelia Studer war dies aus zeitlichen Gründen nicht mehr möglich); für diese Tätigkeit wurde ein Werkvertrag mit Conny Bickel abgeschlossen; sie erhält 70 Euro pro Monat; der Bgm. dankt Cornelia Studer für die jahrelange und ehrenamtliche Gestaltung des Gemeindeblattes.
- darüber, dass anlässlich des 60jährigen Gedenken an die Lawinenkatastrophe am 11. Jänner 2014 nach der Abendmesse eine Fotopräsentation des Fotoclubs in der MS Großwalsertal stattfinden werde.
- dass im Jahr 2014 der Gemeindeausflug geplant sein; Cornelia Studer wird dankenswerterweise einige Vorschläge ausarbeiten.

Nikolaus Bertel teilt mit, dass am 21. November (20 Uhr, GH Falva) der Waldwirtschaftsplan vorgestellt werde. Er würde sich über zahlreiche Teilnahme auch der Mitglieder der Gemeindevertretung freuen.

Er berichtet weiters, dass zwei kleinere Holzschläge (ca. 150 fm) geplant waren, aber es wurde niemand gefunden, der die Schlägerung durchgeführt hätte. Der Grund liegt wohl im geringen Ausmaß des Holzschlages.

Cornelia Studer informiert, dass der Heimatpflegeverein einen neuen Vorstand habe. Neuer Obmann ist Othmar Ganahl. Sie berichtet auch über das Projekt „Zeitzeugenbefragung“. Darüber wird ein Hörbuch entstehen.

Erich Kaufmann berichtet über eine Sitzung im Nahversorgungsausschuss. Für die Ausgabe der Dezember-talschafft sei eine Beilage über das Dorflädele geplant.

13. Allfälliges

Der Bürgermeister stellt zur Diskussion, ob für das Jahr 2014 im Vorhinein ein Gemeindevertretungs-Sitzungsplan (rd. 10 Sitzungen) ausgearbeitet werden soll. Dies wird begrüßt.

Der Bürgermeister dankt allen Helferinnen und Helfer für die großartige Mithilfe beim Walsertreffen.

Ende: 22.30 Uhr

Der Bürgermeister:

Der Schriftführer:

Stefan Bachmann

Erich Kaufmann